

Auch aus Czernowitz müssen Russen heraus!

Österreichisch-ungarische Truppen besetzen die Stadt; Deutsche rücken in Flandern vor.

Amsterdam, über London, 3. August. - Hier heute aus Wien eingetroffene Depeschen belagern, daß Czernowitz, die Hauptstadt der Bukowina, von österreichisch-ungarischen Truppen besetzt worden ist.

Das heute von den Österreichisch-ungarischen eingenommenen Kiewolung liegt umweit jener Gebirgsflüsse, welche die Bukowina von Rumänien trennt und ist 55 Meilen südlich von Czernowitz entfernt.

Petrograd meldet, daß sich die russischen Streitkräfte jenseits des Dniestrflusses vorwärts auf dem Rückzug nach Rußland hinein befinden. Feindliche Truppen, welche zwischen dem Dniestr und dem Pruth operieren, haben heute die Stadt Kiew besetzt. Der Kommandant der Truppen der deutschen Verbündeten geht un-aufhaltsam weiter.

Deutsche rücken in Flandern vor.

Berlin, über London, 3. Aug. - Das deutsche Kriegsamt meldet, daß infolge der erfolgreichen Gegenangriffe die deutsche Kampflinie in Flandern weiter vorgeschoben worden ist. Die feindlichen angreifenden Streitkräfte haben nördlich von Ypern zu versagen und erlitten infolge der unergieblichen Verteidigung der deutschen Truppen schwere Verluste an Toten und Verwundeten.

Britische Meldungen.

London, 3. Aug. - Das anhaltende Regenwetter hat auch heute den Vormarsch der Briten und Franzosen in Flandern aufgehalten. Feldmarschall Haig berichtete am Nachmittag, daß feindliche Angriffe nördwestlich von Ypern abgelehnt wurden, in der Umgegend von Ypern Hill aber hat der Feind Erfolge zu verzeichnen, indem er britische Stellungen erümmert u. sich dort festsetzte. Ein deutscher Ueberfall östlich von Ypern wurde von den Briten abgelehnt.

Empfang für Japaner in San Francisco!

Bürgermeister der Stadt am goldenen Tor erucht um Autorität für die Empfangsfeierlichkeiten.

San Francisco, Cal., 3. August. - Mayor James Rolph jun. hat um Autorität nachgesucht, für die japanische Mission, die auf dem Wege nach Washington San Francisco besuchen wird, einen Empfang anzuordnen zu dürfen. Wann der Besuch eintritt, ist noch nicht veröffentlicht worden.

Die japanische Kommission untersteht der Leitung des Grafen Kikuchi, des früheren japanischen auswärtigen Ministers.

Zwei nette Krieger.

Amerikaner vom englischen Fliegerkorps als Spion verhaftet.

Keenok, Va., 3. August. - Zwei junge Leute, welche sich Dean und Jarber nannten und hier in der Uniform des englischen Fliegerkorps auf die Anstandigung verhaftet worden waren, eine hiesige Firma mit einer gefälschten Regimentsangehörigkeit zu haben, wurden für die kanadische Regierung zurückgegeben.

Später traf dann auch eine Depesche von dem Polizeichef Gessert in Toronto ein, worin es hieß, daß die beiden Verhafteten zwei Amerikaner namens Carl O'Hade und W. S. McCauliff seien, daß dieselben von dem englischen Fliegerkorps desertiert seien und daß dieselben ein der Armee gehöriges Automobil gestohlen hätten.

Der hiesige Polizei zufolge haben die beiden ihre Identität angegeben. O'Hade soll aus Broome stammen. Im Besitz der beiden fand man bei der Verhaftung einen mächtigen Kraftwagen.

14,000 Beamte in deutscher Armee.

Berlin, 3. August, über London. Bei dem Jahreskongress der deutschen Beamten in Magdeburg wurde bekannt gegeben, daß 14,000 Mitglieder des Verbandes an der Front Dienst tun.

Die diesjährige Baumwollenernte. Washington, 3. August. - Gehört auf die Schätzung der Baumwollenernte nach dem Stande vom 25. Juli, wird das Gesamtquantum dieses Jahres auf 11,919,000 500-Pfundballen geschätzt. Dieses würde 76.3 Prozent einer normalen Ernte sein. Der Prozenthieb in den einzelnen Staaten ist: Virginien 75; Nord-Carolina 65; Süd-Carolina 74; Georgia 69; Florida 80; Alabama 65; Mississippi 73; Louisiana 74; Texas 68; Arkansas 71; Tennessee 71; Missouri 78; Oklahoma 77; California 94 und Arizona 85.

Widerstand gegen die Aushebung!

In Georgia, North Carolina und Oklahoma wollen Farmer ihre Söhne nicht hergeben.

Washington, 3. August. - Das Justizdepartement hat Untersuchungen über bewaffneten Widerstand gegen die Aushebung angestellt. Es heißt, daß Gebirgsbewohner und Farmer jener Gegenden sich bewaffnet haben und werden der Aushebung mit Gewalt begegnen. Die Regierung hat Schritte ergriffen, die Rebellion zu unterdrücken.

Savannah, Ga., 3. August. - Farmer bei Bulah Church, 12 Meilen von Statesboro, Ga., haben sich mit Feuerwaffen und maulschneidender Munition versehen, in der Absicht, zu verhindern, daß ihre Söhne ins Heer geschickt werden.

Alta, Okla., 3. August. - In Seminole County ist der erste Aufruhr gegen die Aushebung ausgebrochen. Die Unruhen teilten sich auch dem benachbarten Pontotoc County mit. Die Frisco Bridge zu Francis wurde mittels Dynamit zerstört.

Die sich meistens aus farbigen Menschen zusammensetzenden Aufrührer marschieren auf Salsalava in der Absicht, die dortigen Verhandlungen zu stören und mehr Waffen zu erlangen. Die meisten aber sind mit Gewehren versehen. Auf seinem Marsch durch das Land wird die Menschenmasse durch neue Zugänge verstärkt. Wer nicht freiwillig mitgeht, wird mit dem Tode bedroht. Es soll bereits zwischen Demont und dem Mob zu einem blutigen Zusammenstoß gekommen sein. Hundert Aufwiegler sollen sich in Haft befinden.

Arbeiter in den Sägmühlen streiken!

Portland, Ore., 3. August. - In dem Grays Harbor District sind 18 aus den dortigen 25 Sägmühlenteilen gestrichen worden. Die Arbeiter haben sich geweigert, die Arbeit aufzunehmen, wenn ihnen nicht achtstündige Arbeit gewährt wird.

Nicht amerikanische Kanoniere ertrunken!

London, 3. August. - Nicht amerikanische Kanoniere sind mit anderen bei der Versenkung des amerikanischen Dampfers Rotana umgekommen. Der Gesamtverlust beträgt 24 Mann. Fünf Kanoniere und 27 Matrosen wurden gerettet.

Das Sechste Regiment wird mobilisiert.

Der Generaladjutant zu Lincoln hat Befehl gegeben, daß das 6. Regiment nach heute abend mobilisiert wird, um nach Deming, N. M., geschickt zu werden.

Kawitser beging Selbstmord.

In dem Prozess der Erben des am 13. Juni 1914 in seinem Sommerhaus im Carter Lake verstorbenen A. S. Kawitser, beantragte der Rechtsvertreter der Mutual Benefit and Health Association, Anwalt Tom Lund, die Berechnung der Witwe des Toten, Frau Anna Kawitser Cannon De Comite, um zu beweisen, daß Kawitser Selbstmord durch Vergiftung begangen hat.

Schlachthäuser müssen von den städt. Wasserwerken Wasser beziehen.

Im Bundesgericht zu Lincoln entschied heute Richter Minger, daß die Stadt Omaha allein das Recht hat, in den von ihren Wasserwerken versorgten Territorien Wasser zu verkaufen. Dies bedeutet, daß die Union Stock Yards Co. von Omaha den Schlachthäusern nicht mehr das von diesen benötigte Wasser liefern darf, sondern daß dieselben das Wasser von den städtischen Wasserwerken beziehen müssen. Dagegen darf die Omaha Stock Yards Co. ihre Wasserwerke weiter führen, um für ihren eigenen Betrieb das nötige Wasser zu liefern. Da die Schlachthäuser für \$100,000 bis \$150,000 Wasser beziehen, ist obiges Urteil für die Stadt von großer Bedeutung.

Telephongesellschaften florieren.

Washington, 3. August. - Nach einer Berechnung der zwischenstaatlichen Handelsgesellschaften haben die Telephongesellschaften im Monat März an jedem Telefon rund einen Dollar verdient.

Im März waren 7,495,470 Telephongesellschaften im Gebrauch, ungefähr um zwölf Prozent mehr, als im März 1916. Die Einnahmen betrugen \$25,929,854, eine Jahreszunahme um zehn Prozent. Die Ausgaben sind in dem Jahre von \$14,850,172 auf \$17,448,433 gestiegen, so daß der Gewinn für März \$8,181,121 beträgt. Zieht man die Steuern und dergleichen ab, so bleiben noch \$6,780,082 als Reingewinn für den Monat März.

Neue Schiffe und haltet den Mund! sagt der neue Vorkörper Juristen von der Schiffsbaubehörde. Er scheint der rechte Mann am rechten Platz.

Präz. Wilson von der Loyalität deutschamer. Bürger überzeugt!

Wiederholt dem Repräsentanten Dyer, daß er an deren Treue glänze.

Washington, 3. August. - Um den schlimmen Einflüssen, die an der Arbeit sind, entgegenzuwirken, hat Präsident Wilson heute Repräsentant Dyer von Missouri ein persönliches Schreiben zugehen lassen, in welchem er wiederum seinem Vertrauen in die Loyalität der meisten Bürger deutschen Blutes in diesem Lande Ausdruck gibt.

Dyer hatte sich in einem Briefe an den Präsidenten über die Verfolgung von Deutsch-Amerikanern in St. Louis seitens Bundesbeamten beklagt. Er hob besonders den Fall des Bahnhofsleiters Otto Schumann hervor, der wegen angeblicher Unloyalität aus dem Dienst entlassen wurde.

Dyer schrieb dem Präsidenten, daß Schumann seit 16 Jahren im Bundesdienst gestanden, den spanischen Krieg als Soldat mitgemacht, Bonds der Freiheits Anleihe gekauft, zum roten Kreuz beigetragen und die Landesflagge über seinem Heim hat wehen lassen. Seit die Ver. Staaten Krieg an Deutschland erklärt hatten.

„Ihr Brief hat in meinem Innern einen Wiederhall gefunden“, antwortete der Präsident Herrn Dyer. „Ich habe aus verschiedenen Quellen Kenntnis über die unglückliche Lage erhalten, in welcher ein großer Teil unserer Mitbürger wegen ihres deutschen Ursprungs oder Abstammung gebracht sind.“

„Ich bin sicher, es bedarf keiner weiteren Versicherung meines Vertrauens in die völlige Loyalität und Loyalität der großen Masse unserer Mitbürger deutschen Blutes. Sie wissen, daß ich nicht einmal, sondern viele Male in meinen öffentlichen Ansprachen diesen, meinem Vertrauen Ausdruck gegeben habe.“

„Ich möchte nicht noch einmal diese, meine Ansicht betonen, und zwar weil dies den Eindruck hervorrufen könnte, als ob von meiner Seite ein Zweifel aufgefunden wäre, daß das Volk meine bisherigen Versicherungen als aufrichtig angenommen hat.“

„Darf ich vielleicht höflich darauf hinweisen, daß es leicht sein würde, von den Stellen meiner früheren Reden, auf die ich hingewiesen habe, Gebrauch zu machen, um etwas zu unternehmen, das, wie ich nicht wenig hoffe, beitragen wird, den bösen Einflüssen, die am Werke sind, entgegen zu arbeiten.“

Regierung übernimmt Schiffsbauböje!

Auch alle dortigen im Bau befindlichen Schiffe werden von ihr beschlagnahmt.

Washington, 3. August. - Die Bundes-Schiffsbaubehörde hat heute die Uebernahme aller auf amerikanischen Schiffsbauböjen im Bau begriffenen Schiffe verfügt; dieselben repräsentieren einen Gesamtgehalt von zwei Millionen Tonnen. Unter diesen Schiffen befinden sich solche, die für englische, norwegische und andere Länder gebaut werden. Die Entschädigungsfrage wird später erledigt werden.

Folgende Schiffsbauböjen stehen fortan unter Kontrolle der Bundesregierung: Newport News Shipbuilding Co., welche Schiffe von 86,000 Tonnengehalt baut; Sun Shipbuilding Co., 94,000 Tonnen; Gramp, 71,000 Tonnen; Union Iron Works, San Francisco, 77,000 Tonnen; Maryland Shipbuilding Plant, 130,000 Tonnen; Baltimore Drydock and Shipbuilding Company, 62,000 Tonnen; Fall River Shipbuilding Company, 90,000 Tonnen.

Auch die Höhe der Great Lake Engine Company zu Detroit werden von der Regierung übernommen werden.

500 Offiziersaspiranten durchgeföhrt.

Fort Riley, Kan., 3. August. - Von denjenigen, welche sich der Ausbildung für Reserveoffiziere unterworfen hatten, sind etwa 500 Mann benachteiligt worden, daß sie nicht für Offiziersstellungen empfohlen, also mit anderen Worten nicht dafür fähig befunden worden sind. Man nimmt an, daß die meisten derselben der regulären oder Nationalarmee beitreten werden. Ungefähr 1200 werden zu Offiziersstellungen zugelassen werden.

Laft redet wieder einmal viel Blech!

Chicago, Ill., 3. Aug. - Expräsident William Howard Laft erklärte heute auf seiner Durchreise nach dem Westen, Canada würde einer der ersten Kreise sein, welche Deutschland fordern würde, wenn es aus diesen Kriegen als Sieger hervorgehen würde. Die Monroe Doktrin würde dann wertlos sein, und die Alliierten würden auf Jahre hinaus bankrott sein.

Laft befindet sich auf der Fahrt nach dem Westen, wo er über das Thema sprechen wird. „Warum wird im Krieg find“.

Neuigkeiten aus Iowa.

Avoca. Die Stellungsbehörde für Pottawattomie County, ohne Council Bluffs, wird dieser Tage ihre Sitzungen abhalten, um die Militärschuldtungen zu prüfen und deren Entschuldigungen entgegen zu nehmen. Da diese Behörde in Avoca ihre Sitzung hält, muß jeder, den das Los getroffen hat, sich in Avoca stellen.

Lodge. Frau Paula Conrad stand im Begriff, ihr Goholn Ringelstein zu füllen, als ihr Sohn in das Zimmer trat und ein Bündel anstieß, wodurch die offene lebende Flöte mit Goholn erplöbete. Die Frau, vom Schrecken erfaßt, warf die Flöte in den Hofraum, wo die Kinder zur Zeit spielten. Die drei Kinder erlitten dabei schwere Brandwunden und wurden sofort in das Hospital in Cresco gebracht werden, wo das jüngste derselben bald starb. Ein anderes Kind dürfte wohl auch den Brandwunden erliegen.

Yorktown. Die neue Grau- und Straßpfeife des Louis Bergberg wurde durch Funken der Dampfmaschine in Brand gesetzt, als derselbe damit beschäftigt war, Stroh für Ernst Stiefelmann zu streifen. Das gefasste Stroh von 20 Ader, mit Ausnahme von acht Rollen, wurde ein Raub des Feuers.

Aus Council Bluffs. Ein „Bootleger“ in Trabel. S. Ross von Des Moines wurde vor einigen Wochen in Council Bluffs wegen ungesetzlichen Verkauf von geistigen Getränken in Haft genommen und zur Zahlung von \$250 verurteilt. Der Gerichtshof gab dem Mann bis zum 1. Juli Zeit, die Geldstrafe zu zahlen. Als er das nicht tat, wurde er in Des Moines verhaftet und hierher nach dem County Gefängnis gebracht, wo er die Wähl hat, entweder das Strafgeld zu hinterlegen, oder die Strafe im Karzer abzuliegen.

Verwilt unter Bürgerhaft. Bekanntlich wurde W. E. Bedwilt, 411 Nord Achte Straße, ein Transferer von den Illinois Central Bahn, vom County Anwalt angeklagt, mehrere junge Leute am Big Lake beraubt zu haben. Er wurde unter \$1000 Bürgerhaft für sein Erscheinen vor Gericht gestellt, die von seinem Schwager, G. R. Wells, geleistet wurde. Zwei Soldaten, die mit ihren Mäddchen in einem Automobil in jener Gegend fuhrten, begehrten Bedwilt als den Banditen, der sie angehalten. Der eine der Soldaten wurde um \$25 und der andere um \$16 beraubt. Die jungen Damen beaupten, Bedwilt erkannt zu haben. Bedwilt aber sagt, daß hier eine Verwechslung der Person vorliegt, da er an jenem Abend einer Kartengesellschaft beimohnte und unmöglich am Big Lake gewesen sein könne.

Freiheits Anleihe und Patriotismus. Die Bereitwilligkeit, womit das Volk der Ver. Staaten dem Ruf der Regierung Folge leistete und die Freiheits Anleihe unterzeichnete, ist ein glänzender Beweis, daß die Bürger wie ein Mann geeilt sind, der Regierung in dem großen Kampfe beizustehen. Dies bedeutet, daß sechs und eine halbe Million Farmer für die Ernährung des Volkes Sorge tragen und bereit sind, die Bürde des Krieges tragen zu helfen. Es bedeutet, daß zwanzig Millionen Arbeiter bereit sind, ihr Scherflein beizutragen zur Bewältigung des großen Kampfes, ohne befürchten zu müssen, daß ihre Familien dem Hungertode preisgegeben werden. Es bedeutet, daß unsere Kaufleute nicht befürchten müssen, daß dieser Krieg sie den Bankrott

entgegenführt. Ferner bedeutet es, daß unsere junge stolze Republik nicht in Hülle und Fülle zu leben wünscht und unartig gütig, wie der Kampf in Europa ausgefochten werden sollte, ohne daß sie ihren Einfluß in die Waagschale wirft. Es bedeutet auch, daß die nächste Freiheits Anleihe beim Volk dieselbe liberale Aufnahme findet, wie die erste.“ Auszug aus der Rede des Kongressmann Scott Ferris, von Oklahoma.

Veteranen- und Kriegerverein Clavonia, Neb.

Veranstaltung. Am Sonntag, den 5. August, beginnend nachmittags 2 1/2 Uhr, wird obiger Verein seine dritte diesjährige Versammlung auf der Farm unferes Kameraden Dr. A. J. A. 4 Meilen Nord von Hallam, abhalten, wozu ich die Kameraden herzlich einlade.

Wächte hiermit die Kameraden auffordern, daß laut unserer Vereinsstatuten, nach welchen bei allen Verhandlungen Religion und Politik ausgeschlossen zu betrachten ist, sich die Kameraden von ähnlichen Gesprächen zu enthalten haben. G. Schadenmayer, Sekretär.

Man unterstütze die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

Gemütliches Familien - Picknick OMAHA TURNVEREINS und des OMAHA MUSIK - VEREINS Sonntag, den 11. August 1917 beim Turner Bungalow am See Nakoma an der 13. und Fowler Str., Omaha. Eintritt \$1.00 für Familien wofür Erfrischungen bestehend aus alkoholfreien Getränken geliefert werden. Auch erhält jede Familie freie Motorboofahrten auf dem See. Jede Familie ist erlaubt, einen Korb mit Eßwaren mitzubringen. Preise ausgesetzt für allerlei Befestigungen, wie: Ruderboofpreise und Schwimmpreise für Männer. Plohnwettläufe für Männer. Kartoffelkuchenpreise für Frauen. Loysfischlagenpreise für Mädchen. Snaben - Wettläufe. Ein vergnügter Nachmittag ist allen Teilnehmern gesichert. Zum Besuche laden freundlichst ein Die Vergnügungskomitees beider Vereine. Verächthigt bei Einkäufen die in dieser Zeitung Angekündet und macht sie darauf aufmerksam!

Man unterstütze die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

Kauft eine gute Meistertische für Ihre Ferienreise! Brandeis Stores Kleiderkoffer, stark und dauerhaft in großer Auswahl. Männer "Outing" Hosen Werte von \$3.00 bis \$7.00 \$1.98, \$2.98, \$3.98 Ein Extrapaar Hosen ist besonders zu dieser Jahreszeit wünschenswert, und wenn Sie dieselben zu so niedrigen Preisen kaufen können, als wir sie anbieten, ist es wahre Sparsamkeit, dieselben zu kaufen. Weiße Flanelle, weiße Serges, weiß und schwarz getreifte Serges, Worstedes, Cassimeres, usw. Ungefähr 500 Paare in dieser Gruppe und jedes einzelne besonders wünschenswert. 385 Palm Beach Anzüge, \$4.50 per Anzug Bisthacks, mit vollständigem Gürtel, sowie auch gemäßigtere Moden; Anzüge, die hier für \$7.50 bis \$10.00 verkauft wurden, zur schnellen Räumung für nur \$4.50. Vorzügliche Sommer-Anzüge für \$9.75 Wert \$12.50 bis \$15 Eine Zusammenstellung für schnellen Verkauf, in Mohairs, Kool Moths, federleichten Worstedes, usw., in den neuesten Schattierungen. Bisthacks mit vollständigem Gürtel, sowie auch konservative Modelle. Zweiter Flur, Herrenablen. Besucht den Escalator.

Herren - Hemden für 85c Außergewöhnliches Angebot Unsere Inventur brachte einen größeren Posten angebrochener Herrenhemden-Gruppen zum Tageslicht, ungefähr 1,200 Hemden, die für \$1.15 bis \$1.50 verkauft wurden. Gemacht aus acquiriten Madras, Seifettes, Oxford Gewebe und Kapp Stoff, mit aufgesetzten Kragen und weichen, um stülpbaren Manschetten. Alle diese Hemden befinden sich in einer Gruppe; am Samstag zum Preis von 85c. Sporthemden für Männer, 75c. Kühl, angenehmes Tragen, mit weiten Kragen und Ellbogen-Aermeln; mit einfachen oder fein gemusterten Kragen. Seiden- und Fibreroden für Männer, 25c. Angebrochene Posten Seiden- und Fibreroden in hübschen Farben, von guter Qualität, vorzügliche Werte zu diesem Preis. Athleten Männer Union Suits, 65c und 95c. Bongee, Rainsoof und Crepe Union Suits, geschlossen, ärmellos und Kniefänge; vorzüglich in jeder Größe. Männer Washkravatten, 11c. Hübsche und wünschenswerte Muster; Hunderte zur Auswahl. Ganzflur, Herrenablen.

Strohüte für Männer 95c Ihre eigene Auswahl. . . . Einfache alle \$2.00 bis \$2.50 Porto Ricans, Milans, Split Braids, Tosans und italienische Geflechte - ein absoluter Räumungsverkauf, alle zum gleichen Preis von 95c. Alle Balibuntals \$2.98 und Panamas. . . . Diese Hüte wurden hier ohne Ausnahme für \$5.00, \$6.00 und \$7.50 verkauft - diese sind außergewöhnliche Werte für \$2.98. Ganzflur.

Reparaturen und Vertrieb für Oefen, Heizer, Furnaces und Dampfkessel. Exemplar Tisch - Mächtige Preise. Reparaturen und Verfertigungs-Berichtungen. Omaha Stove Repair Works 1206-8 Douglas Phone Tyler 20